

Resolution für Tourismusland Surselva

gerichtet an die Initianten des Windparks Surselva und an die in dieses Projekt involvierten politischen Behörden

Alternative Energien werden vom Staat mit hohen Subventionen gefördert. Dies bedeutet für Anbieter solcher Energien ein lukratives Geschäft. In der Surselva soll nun der grösste Windpark der Schweiz entstehen. Die Folgen dieses Projekts sind kaum absehbar. Wichtige Fragen sind nicht beantwortet, Fakten liegen kaum auf dem Tisch.

Die Unterzeichneten verlangen daher:

- Umfassende und objektive Informationen über den geplanten Windpark: Dazu gehören u.a. ein genauer Standortplan und die definitive Bekanntgabe der Anzahl und Grösse der Windkraftanlagen, Businessplan des Betriebs und Kosten-Nutzen-Analyse der Anlagen und ein regionaler Richtplan.
- Ein unabhängiges Expertengutachten zu den ökonomischen, technischen, ökologischen, sozialen, landschaftlichen und landwirtschaftlichen Auswirkungen des Windparks für die Region sowie die betroffenen Gemeinden. Das Gutachten ist vom Kanton Graubünden in Auftrag zu geben.
- Verbindliche Zusicherung der Initianten, dass in den im kantonalen Richtplan festgehaltenen Ski-, Landschaftsschutz- und Naturschutzgebieten keine Windkraftanlagen platziert werden.
- Verbindliche Zusicherung der Initianten, dass das Projekt nur bei positivem Beschluss einer Volksabstimmung, die in den vom Windpark betroffenen Gemeinden durchzuführen ist, realisiert wird.

Name	Vorname	PLZ	Gemeinde	Unterschrift

Ausgefüllte Bögen bitte umgehend einsenden an:

Resolutionskomitee, Windpark Surselva, Postfach 41, 7134 Obersaxen

Das Resolutionskomitee:

Gaudenz Alig, Obersaxen; Marco Casanova, Obersaxen; Marco Casanova, Laax/Lumbrein;
Martin Jäger, Küsnacht/Obersaxen; Wolfgang Samo, Riehen/Morissen